

Bezirksverband Schwaben

im Bayerischen Schachbund und im Bayerischen Landessportverband



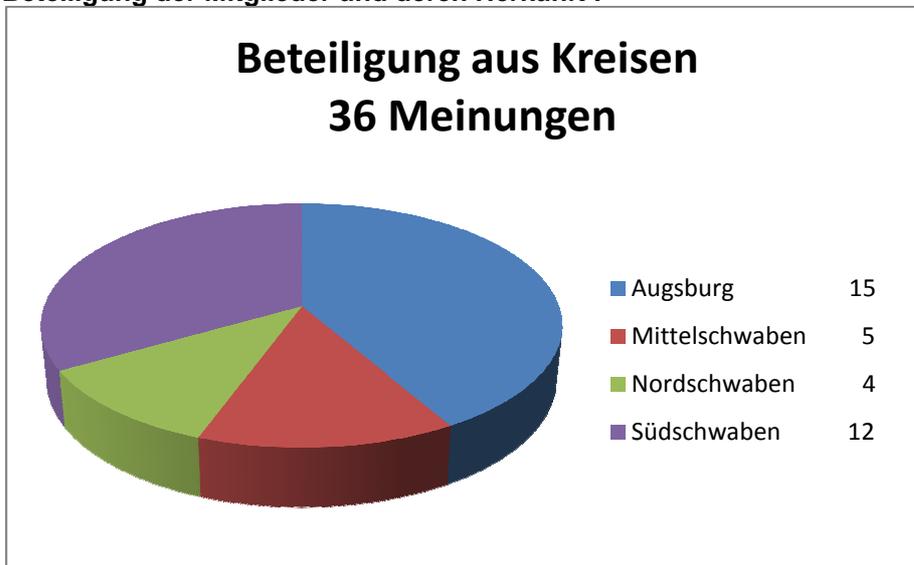
Auswertung der Umfrage 20.06.12

Die Umfrage unter den Mitgliedern, um deren Meinungsbild zu ermitteln, hat die in den Schaubildern dargestellten Resultate erbracht. Dabei sollte aber unbedingt beachtet werden, daß bestimmte Vorstellungen oder Meinungsbilder nicht den Fragen zugeordnet werden konnten, da sie sehr frei gefasst wurden oder über die genannte Vorgabe hinaus gingen und wesentlich mehr und auch andere Inhalte hatten. Diese wurden dann, soweit möglich, dem Punkt F zugeordnet oder im Fall der Abhandlung von Schachfreund Münnich sogar zum Diskussionspunkt der HV erhoben.

Einige Werte zu Statistik :

Beteiligte Personen	41
Mit Fragebogenbezug	36 x (dabei wurden auch manche Fragen ausgelassen)
Ergänzende Beiträge	11 x

Beteiligung der Mitglieder und deren Herkunft :

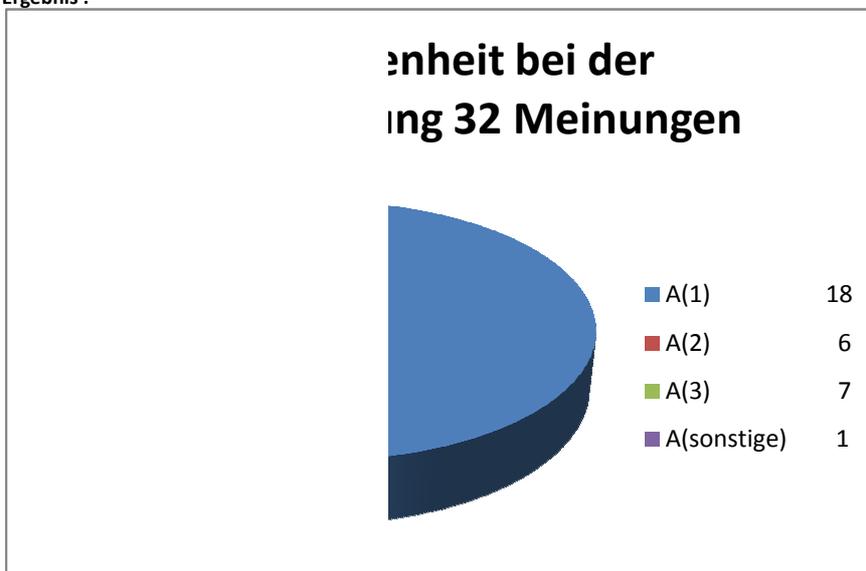


Fragen:

A) Wie sind Sie mit der aktuellen Kreiseinteilung aus sportlicher Sicht zufrieden:

- 1) Vollkommen zufrieden
- 2) Ich akzeptiere es wie es ist, habe keinen besseren Vorschlag
- 3) Ist nicht optimal.

Ergebnis :



Bezirksverband Schwaben

im Bayerischen Schachbund und im Bayerischen Landessportverband

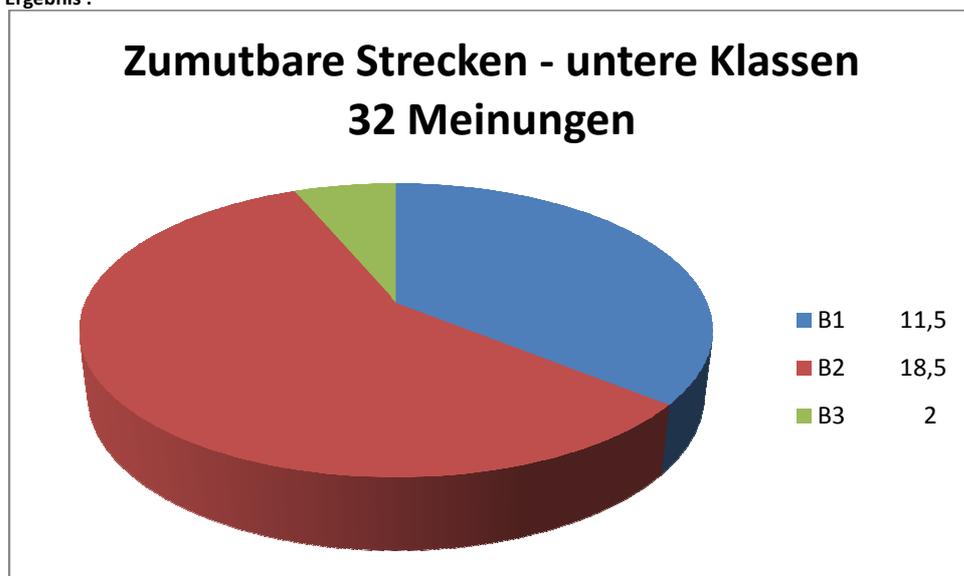


Auswertung der Umfrage 20.06.12

B) Wenn Sie an die unteren Ligen denken: Welche Fahrtstrecken sind Ihrer Meinung nach maximal noch sinnvoll:

- 1) 20km
- 2) 50km
- 3) 100 km, ggf. auch mehr

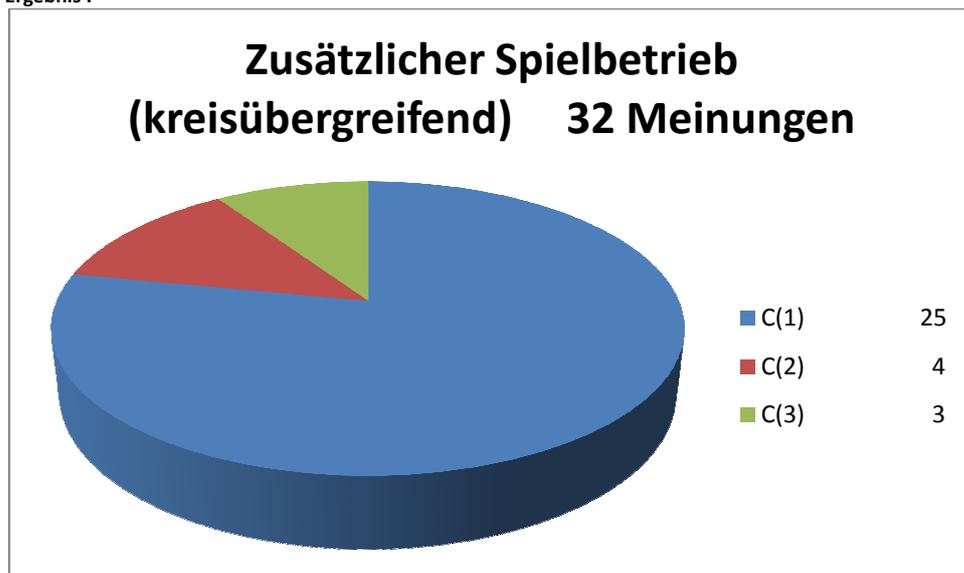
Ergebnis :



C) Was ist Ihr Wunsch, um auch mal gegen Spieler anderer Kreise Mannschaftskämpfe spielen zu können:

- 1) Die derzeitige Ligen-Einteilung (Schwabenliga I und II) sowie der schwäbischen Mannschaftspokal reichen vollkommen aus. Kein weiteres Interesse.
- 2) Ein zusätzliches Angebot, bei dem schwabenweit und kreisübergreifend Mannschaftskämpfe stattfinden, wäre nett.
- 3) Von der Schwabenliga bis zur C-Klasse sollten die Ligen schwabenweit jedes Jahr neu eingeteilt werden.

Ergebnis :



Bezirksverband Schwaben

im Bayerischen Schachbund und im Bayerischen Landessportverband

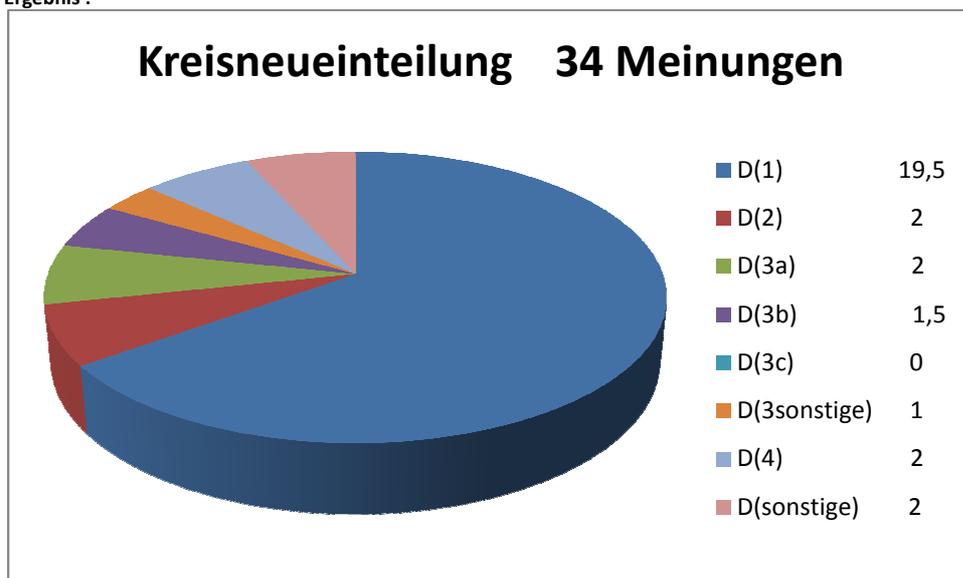


Auswertung der Umfrage 20.06.12

D) Kreisneueinteilung:

- 1) Die Kreise sollten so bleiben wie sie sind.
- 2) Die Kreise sollten grundsätzlich so bleiben wie derzeit, folgende Änderung im Detail wäre m.E. sinnvoll:
- 3) Die Kreise sollten komplett neu eingeteilt werden; dabei sollte eine neue Einteilung in
 - a. 2
 - b. 3
 - c. 4Kreise vorgenommen werden.
- 4) Die Kreise gehören abgeschafft, die Aufgaben soll der Bezirk wahrnehmen.

Ergebnis :



E) Mannschaftskämpfe im Schachbezirk Schwaben Vorschlag Ligen-Einteilung):

- 1) **Schwabenliga I** (mit Aufsteiger in die Regionalliga, und i.d.R. je ein Absteiger in die Schwabenliga II), darunter eine **Schwabenliga Nord** (1 Aufsteiger in die SL I, i.d.R. je ein Aufsteiger aus der Kreisliga Augsburg und der Kreisliga Nordschwaben, und i.d.R. 2 Absteiger in die Kreise) und eine **Schwabenliga Süd** ((1 Aufsteiger in die SL I, i.d.R. je ein Aufsteiger aus der Kreisliga Südschwaben und der Kreisliga Mittelschwaben, und i.d.R. 2 Absteiger in die Kreise) **(heutige Regelung)**
- 2) **Schwabenliga I** (mit Aufsteiger in die Regionalliga, und i.d.R. je ein Absteiger in die Schwabenliga II), darunter eine **Schwabenliga Nord** (1 Aufsteiger in die SL I, i.d.R. ein Aufsteiger aus Nordschwaben, und i.d.R. 1 Absteiger in den Kreis), eine **Schwabenliga Augsburg** (1 Aufsteiger in die SL I, i.d.R. ein Aufsteiger aus Augsburg und i.d.R. 1 Absteiger in den Kreis, entspricht der heutigen Kreisliga I) und eine **Schwabenliga Süd** ((1 Aufsteiger in die SL I, i.d.R. je ein Aufsteiger aus der Kreisliga Südschwaben und der Kreisliga Mittelschwaben, und i.d.R. 2 Absteiger in die Kreise)
- 3) **Schwabenliga I** (mit Aufsteiger in die Regionalliga, und i.d.R. je ein Absteiger in die Schwabenliga II), darunter **drei Schwabenligen II**, bei denen jedes Jahr nach Klärung von Auf- und Abstieg die Ligen nach regionaler Herkunft der teilnehmenden Vereine eingeteilt werden.
 - c Variante 1: aus jeder Schwabenliga II 1 Absteiger
 - c Variante 2: aus jeder Schwabenliga II 2 Absteiger

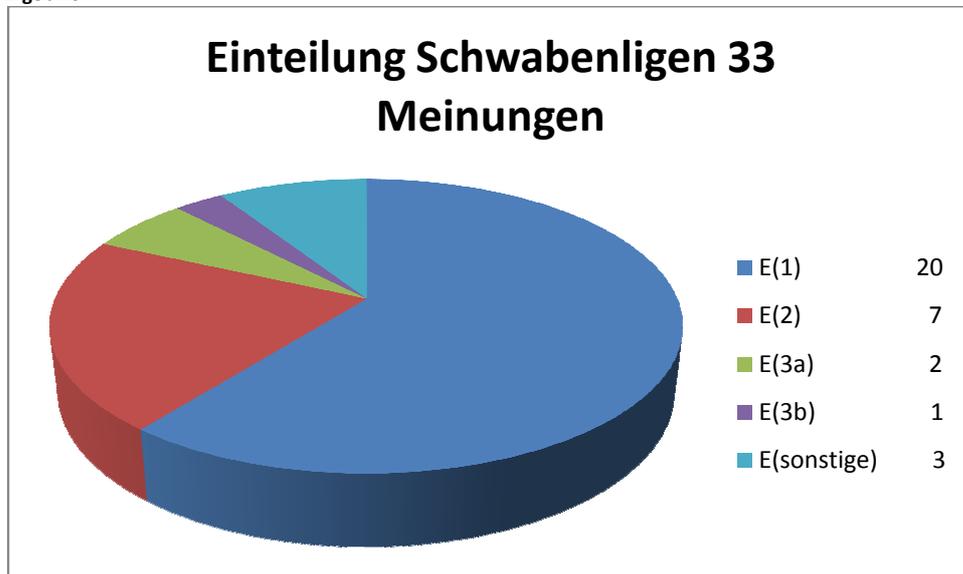
Bezirksverband Schwaben

im Bayerischen Schachbund und im Bayerischen Landessportverband



Auswertung der Umfrage 20.06.12

Ergebnis :



F) Haben Sie ein persönliches Anliegen (Einzel-, Mannschafts-Wettbewerbe, Verbesserungsvorschläge, Schachpolitik auf bayerischer und deutscher Ebene etc.)?

Folgende Anliegen wurde einfach oder mehrfach genannt :

- Beitragssenkung der Verbände (Deutscher Schachbund)
- Niemals samstags spielen
- Zeitbegrenzung 2 + 0,5 h (2x)
- Grundsätzlich samstags spielen
- Turnierordnung von Nordschwaben übernehmen
- Eventuell Schwabenliga Augsburg (1x !!!!!)
- Schwabenliga 2 Land + Schwabenliga 2 Augsburg (1x)
- 3 x Schwabenliga 2 mit je 6 (1x)
- Viererpokal schwabenweit
- Freitag / Samstag / Sonntag (Schwaben 1 Pflicht Sonntag)
- DWZ-Reihenfolge / frei nur hinten / Brettpunktwertung
- Reduzierung der Kreise von vier auf drei oder gar zwei nachgedacht werden
- Mittelschwaben könnte teilweise in den Kreis Südschwaben integriert werden (gedachte Linie Landsberg - Memmingen), also Buchloe, Landsberg, Mindelheim und Türkheim
- Anderer Spieltag als Sonntag ist nicht durchsetzbar

Abschließend ein kurzes Fazit :

Die Beteiligung hielt sich in Grenzen, spiegelt aber doch wohl ein Meinungsbild wieder und lässt verschiedene Schlüsse aus dem gelieferten Datenmaterial ziehen. Die Diskussion dessen ist auch Inhalt der Hauptversammlung. Es gestattet hier eine allgemeine Schlußfolgerung aus der getätigten Aktion zu ziehen – die Kontakte bzw. Kontaktwege zu den Mitgliedern müssen verbessert werden, denn offenbar gelangen wichtige Informationen oft zu spät oder gar nicht zu den „gemeinen“ Mitgliedern. Die Schiene, die jedenfalls zur Zeit gefahren wird – über den Ansprechpartner im Verein (Vorstand, Spielleiter, Postadresse) – ist für eine erfolgreiche Kommunikation zu wenig effizient !